



C1-Junioren Saison 2015/2016

JFV FUN I C1-Junioren Landesklasse Süd

C1-Junioren 3 : 1 JFV Eisenhüttenstadt am: 21.04.16

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
21	Lenz Oskar					36		1	0.0
2	Müller Tim					70			0.0
5	Lanzke Mika					70			0.0
7	Laugks Janne		1			70			0.0
8	Lieske Florian					70			0.0
9	Schulze Jonasz					70			0.0
10	Schulze Noah Pascal		1			70			0.0
11	Dunker Florian					70			0.0
13	Mattigh Marcel					68		1	0.0
15	Kauhs Leonard					70			0.0
17	Schulz Tom		1			70			0.0
1	Fiedler Timo					34	1		0.0
14	Passek Nikita					0			0.0
12	Appelt Franz					2	1		0.0
16	Jachmann Elias					0			0.0

Spielbericht

Die Vorzeichen waren eher ungünstig für uns. Auf unserer Seite fehlten drei Stammspieler durch Verletzung und Krankheit. Die Eisenhüttenstädter dagegen mit voller Kapelle und zusätzlichen Spielern, die zwar im C-Alter sind aber normalerweise in der B- Brandenburgliga spielen, was auch legitim ist. Doch es wurde ein Derby auf Augenhöhe mit allen drum und dran und einem ausgeglichenen Chancenverhältnis. Beide Mannschaften schenkten sich nichts und gingen aggressiv zur Sache. Es war kein überhartes Spiel, was auch am Schiri lag der das konsequent unterband. Der erste Treffer in der 21. Minute war schon kurios. Die Flanke von Janne Laugks, in der Nähe der Grundlinie, rutschte ihm dermaßen über den Senkel, dass der Ball im hohen Bogen den zweiten Innenpfosten traf auf der Linie entlang hoppelte und vom anderen Pfosten ins Tor rollte. Weitere Chancen der ersten Halbzeit blieben dennoch ungenutzt. Unser zweiter Treffer, kurz nach Wiederanpfiff, war ein schöner Lupfer von Noah Schulze über dem Torwart nach Zuspield von Janne. Die Eisenhüttenstädter kamen durch einen Elfmeter zum Anschlusstreffer und das 27 Minuten vor dem Ende. Viel Zeit um die Partie noch zu kippen. Nach einem Freistoß, der nicht nicht lang nach vorne geschlagen sondern kurz über Florian Dunker, der sich sehr gut in die Mannschaft intrigiert hat, weitergeleitet wurde, hatte auch Tom Schulz seinen ersten Torerfolg. Die Eisenhüttenstädter gaben aber trotzdem nicht auf und hatten ihre Möglichkeiten. Mit viel Einsatz, Fleiß und einem Plus an Großchancen konnte der verdiente Sieg über die Runden gebracht werden.UL